

1. Mai 1933

34 / 108

An die "Neuchâteloise" Schweizerische Allgemeine Versicherungs-gesellschaft, Generalagentur Zürich

Herrn H. Brunner

Talstrasse 41 Zürich 1

Sehr geehrter Herr,

Wir bestätigen unsere telephonische Aeusserung auf Ihren Brief vom 28. April in dem wir erklären, dass wir von Ihrer Bereitwilligkeit, den Betrag von Fr. 7500.- als Havarie-Grossebeitrag auszubezahlen, dankend Kenntnis genommen und Ihre neue Generalpolice erhalten haben, dass aber der Abschluss eines Vertrages auf Grund einer neuen Police nicht von uns allein vorgenommen werden kann. Wir haben Ihnen daraufhin, da Sie in ihrem Brief vom 28. April die Auszahlung der Fr. 2500.- und Erledigung des ganzen Schadenfalles von der Unterzeichnung der neuen Police abhängig machen, die Ueberweisung des Betrages von Fr. 7500.- an Sie zur Erledigung des Schadenfalles angeboten mit Rückerstattung des Betrages an uns bei Uebergabe der unterzeichneten Vertragsformulare und sind dazu nach wie vor bereit, damit der Fall, dessen Erledigung von der Firma Pierre Matisse, Kunsthandlung New York, zur Vermeidung grosser Komplikationen und Kosten dringend verlangt wird, durch Sie unverzüglich in New York liquidiert werden kann.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

